

The logo for Verbio, featuring the word "Verbio" in a bold, green, italicized sans-serif font.

*Biofuel and Technology*

The background is a solid green color. On the left side, there are two large, white, abstract shapes that resemble stylized leaves or petals, one partially overlapping the other. The text is positioned on the right side of the green area.

**Bilanzpressekonferenz  
Geschäftsjahr 2014/2015  
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG**

**Claus Sauter (CEO)**

**Leipzig, 23.09.2015**

## Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie „glauben“, „geht davon aus“, „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „planen“, „beabsichtigen“, „könnten“ oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der Vereinigte BioEnergie AG, wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen, können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden und diese nicht erfüllen. Anleger werden daher gewarnt, sich bei ihren Anlageentscheidungen in Bezug auf die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG nicht auf die hier zum Ausdruck kommenden zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen.

## Inhalt

- 1 Marktumfeld
- 2 Geschäftsentwicklung Konzern Geschäftsjahr 2014/15
- 3 Segment Biodiesel
- 4 Segment Bioethanol
- 5 Ausblick Geschäftsjahr 2015/2016

The logo for Verbio, featuring the word "Verbio" in a bold, italicized, green sans-serif font.

*Biofuel and Technology*

A large green graphic element on the left side of the slide, consisting of a vertical bar with a white, curved cutout at the top.

**Marktumfeld**

## 1.1 Gesetzliche Rahmenbedingungen RED



### Novellierung der Renewable Energy Directive (RED)

Am 14.04.2015 hat der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments dem folgenden Vorschlag von EU-Rat und EU-Kommission zugestimmt:

- Biokraftstoffe der 1. Generation sollen auf max. 7% energetisch begrenzt werden
- Freiwillige Unterquote von 0,5% für Biokraftstoffe der 2. Generation
- Bestimmte Biokraftstoffe (Biodiesel aus Frittenfett, Tierfett) werden doppelt auf die Quote angerechnet.
- Kein verbindlicher iLUC-Faktor, nur Berichtspflicht
- Fortführung über 2020 hinaus offen
- **Beschlussfassung wurde am 15.09.2015 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.**

- Kompromiss ist grundsätzlich positiv zu bewerten.
- **Unsicherheit über das Jahr 2020 hinaus und freiwillige Unterquote von 0,5% für 2. Generation bietet keinen Anreiz für Investitionen in fortschrittliche Biokraftstoffe.**
- Es bedarf verlässlicher, klarer und ambitionierter Ziele für den Verkehrssektor, die mit Biokraftstoffen erfüllt werden können und müssen.

## 1.2 Gesetzliche Rahmenbedingungen THG-Quote



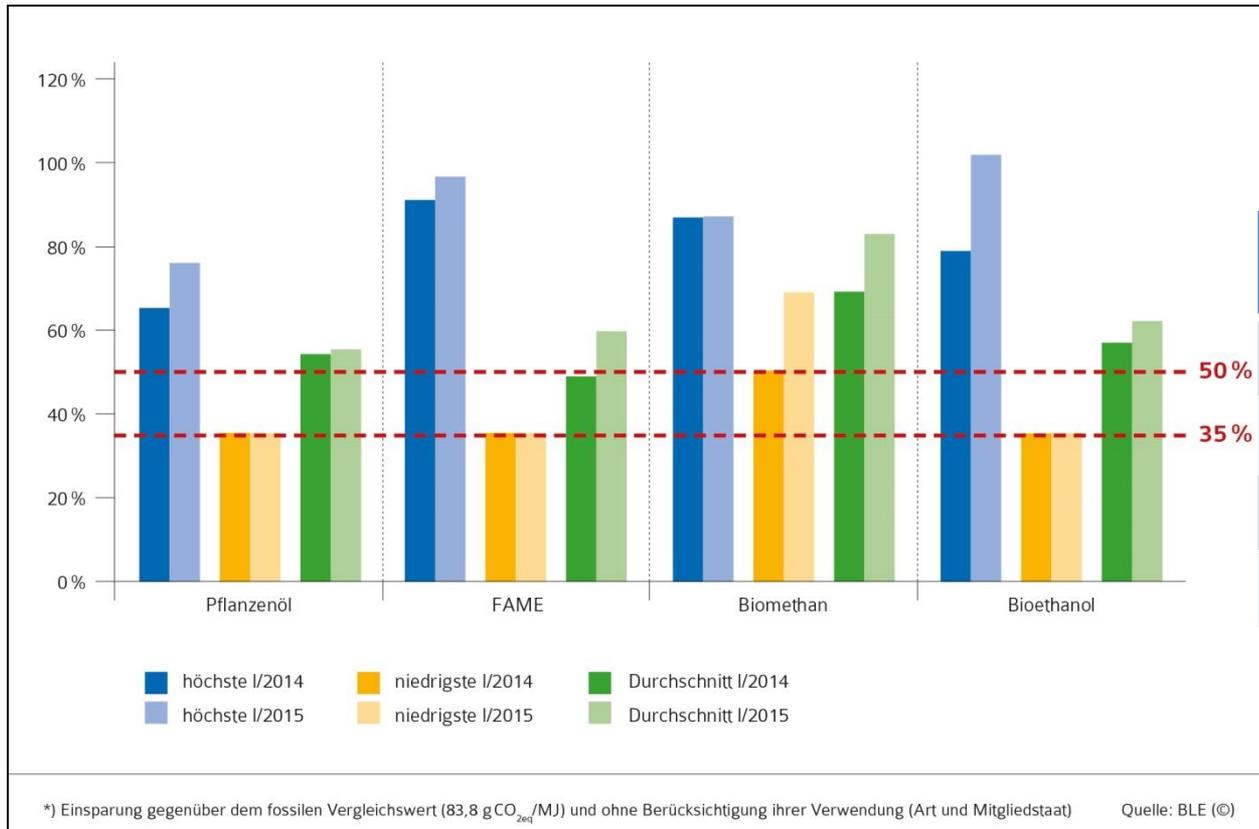
### Treibhausgas-Minderungs-Quote in Deutschland

Seit dem 1. Januar 2015 gilt in Deutschland die THG-Quote:

- Quote steigt von **3,5%** auf **4%** in 2017 und **6%** in 2020
- Je höher die CO<sub>2</sub>-Einsparung gegenüber dem gesetzlich festgelegten fossilen Basiswert von 83,8 kg CO<sub>2</sub>eq/Gigajoule, um so höher die Erfüllung auf die Quote.
- Bei einem hohen CO<sub>2</sub> Einsparpotential von Biokraftstoffen benötigen die Quotenverpflichteten entsprechend weniger Biokraftstoffe zur Erreichung ihrer Ziele.
- Berechnungen der THG-Emissionen aus Anbau und Produktion sind kompliziert und kaum kontrollierbar.
- International keine einheitliche Regelung für die Berechnung der THG-Emissionen.

- Die gesetzlichen Aussichten bis 2020 sind grundsätzlich positiv.
- Es ist zu erwarten, dass die THG-Werte von Biokraftstoffen weiter verbessert werden und damit das Marktvolumen für Biokraftstoffe in 2016 erneut leicht sinken wird.
- Die Erfüllung der THG-Quote von 6 % in 2020 (Steigerung von 50 % gegenüber 2019) ist ohne die Einführung einer verbindlichen Quote für fortschrittliche Biokraftstoffe nicht erreichbar.

## 1.3 THG-Einsparung Biokraftstoffe (gem. staatlicher Datenbank Nabisy\*)



Bio- kraftstoff	Gewichteter Durchschnitt	
	Q1/15	Q1/14
Bioethanol	62,2%	57,1%
Biomethan	83,0%	69,2%
Biodiesel	59,8%	49,0%

- Wesentlich höherer Beitrag zur THG-Reduzierung von Biokraftstoffen als erwartet.
- Spitzenwerte für Biodiesel **über 90%** und Bioethanol **über 100%**
- Im 1. Quartal 2015 ca. 5% weniger Biodiesel / Bioethanol zur Erreichung der Quote eingesetzt.

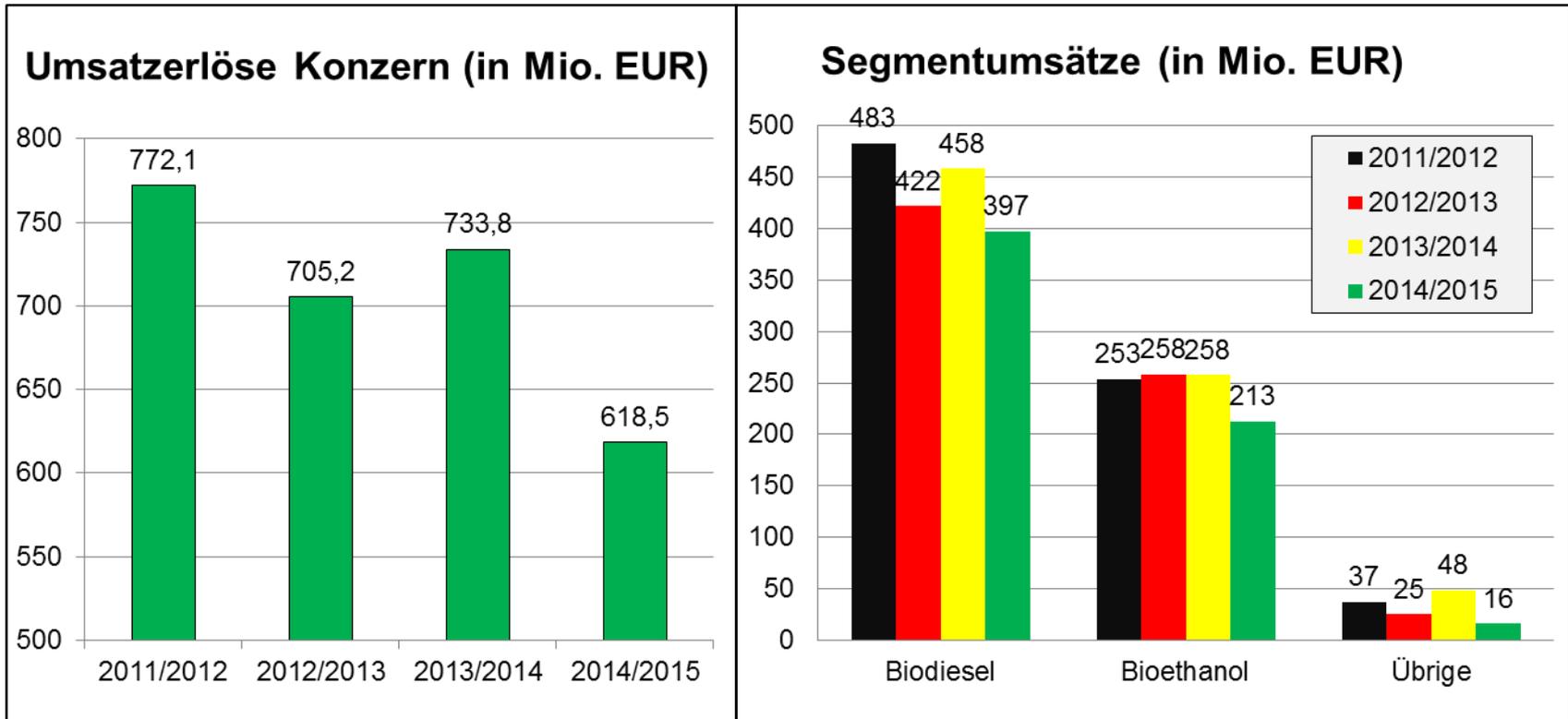
A large, stylized number '2' is positioned on the left side of the page. The number is white and set against a green background that occupies the lower half of the slide. The '2' is thick and has rounded, organic shapes.

***Verbio***

*Biofuel and Technology*

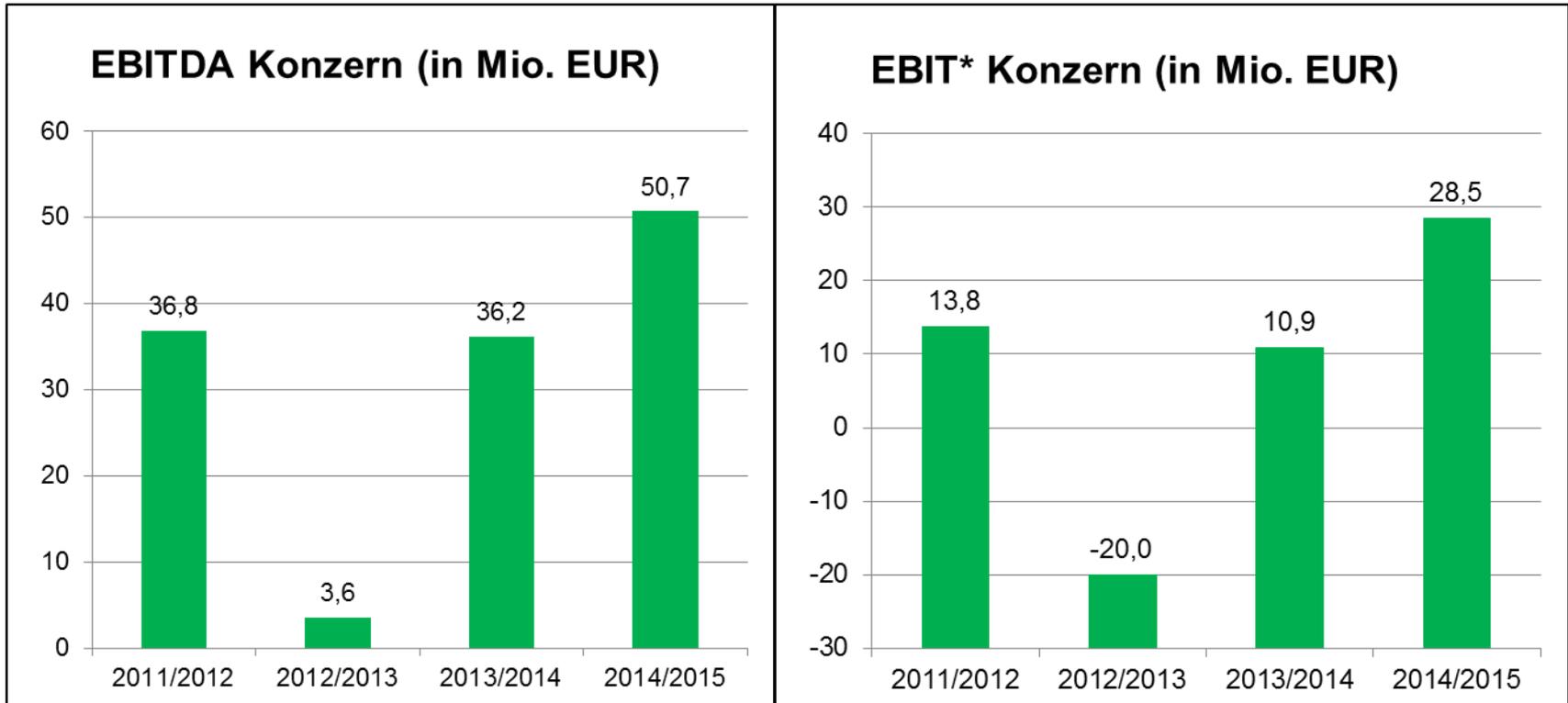
**Geschäftsentwicklung  
Konzern Geschäfts-  
jahr 2014/2015**

## 2.1 Entwicklung Umsatzerlöse (fortzuführende Geschäftsbereiche)



- 2014/15: Umsatzrückgang bedingt durch niedrigere Absatzpreise vs. höhere Produktion und Reduzierung Handel mit fossilen/biogenen Kraftstoffen EUR 22,0 Mio. (VJ: EUR 107,5 Mio.)
- Kein Handel mehr mit fossilen Kraftstoffen. Handel mit Biokraftstoffen dient auch weiterhin dem Ziel der Margenoptimierung.

### 2.2 Entwicklung EBITDA und EBIT (fortzuführende Geschäftsbereiche)



\* In 2012/2013 o. Wertminderung und Abgang Kundenbeziehungen

- Ergebnis 2012/2013 geprägt von einer niedrigen Anlagenauslastung im Zusammenhang mit wettbewerbsverzerrenden Importen von Biodiesel (Argentinien / Indonesien).
- Anstieg in 2014/2015 zeigt den vollen Effekt der im Jahr 2013 kommunizierten Unternehmensstrategie .

## 2.3 Konzernüberblick

Mio. EUR	30.06.2015	30.06.2014	Veränderung
Produktion (in Tonnen)	690.970	627.885	10,0%
Umsatz	618,5	733,8	-15,7%
EBITDA	50,7	36,2	40,1%
EBIT	28,5	10,9	161,5%
EPS (EUR/Aktie)*	0,43	0,08	437,5%
Eigenkapitalquote (in %)	70,8	60,6	
Operativer Cash Flow**	46,6	76,4	-29,8 Mio. EUR
Liquide Mittel	26,7	24,3	2,4 Mio. EUR
Nettofinanzvermögen	7,8	-23,1	30,9 Mio. EUR

\* EPS beeinflusst durch tatsächliche und latente Steuererträge

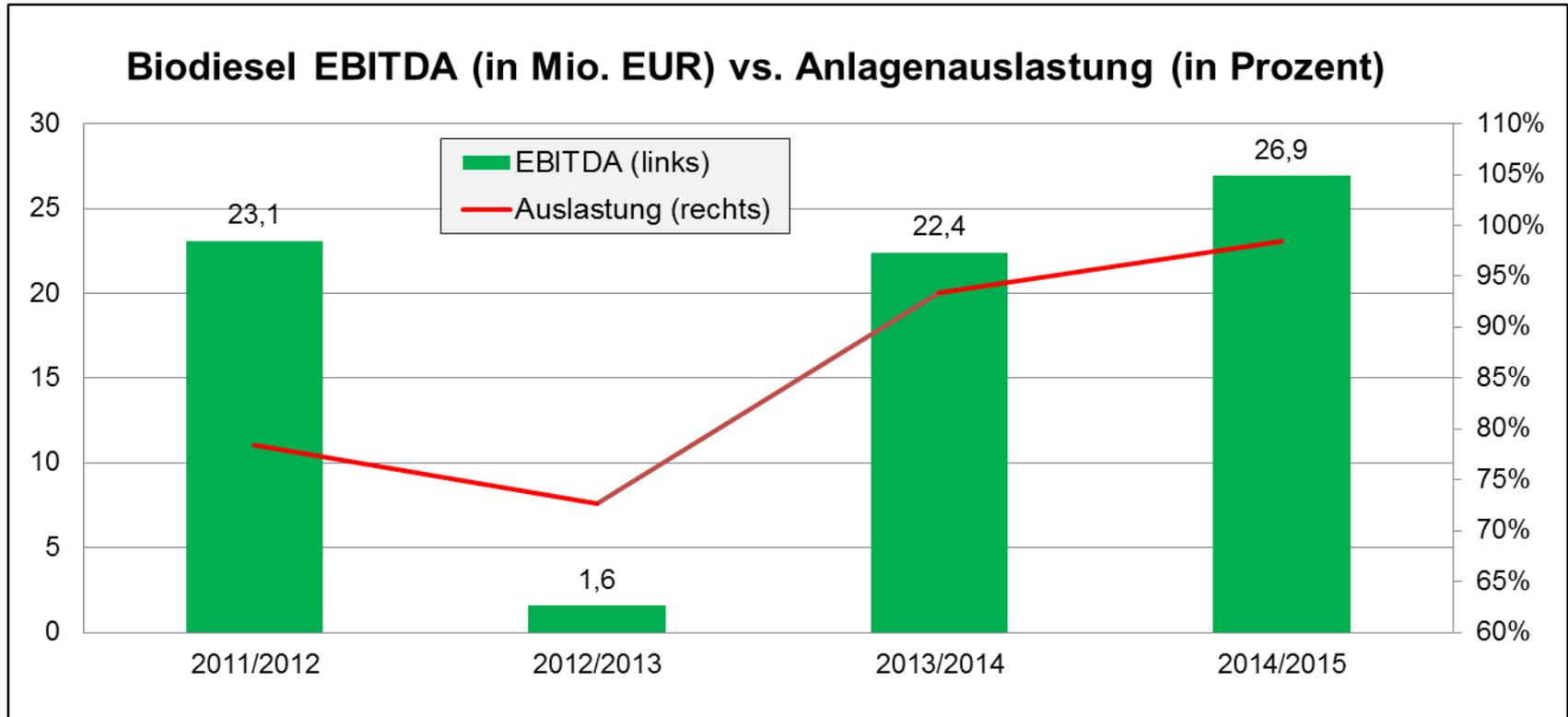
\*\* OCF im Vorjahr geprägt durch Abwicklung von Standorten der Märka GmbH.

***Verbio***

*Biofuel and Technology*

**Segment  
Biodiesel**

## 3.1 EBITDA und Anlagenauslastung



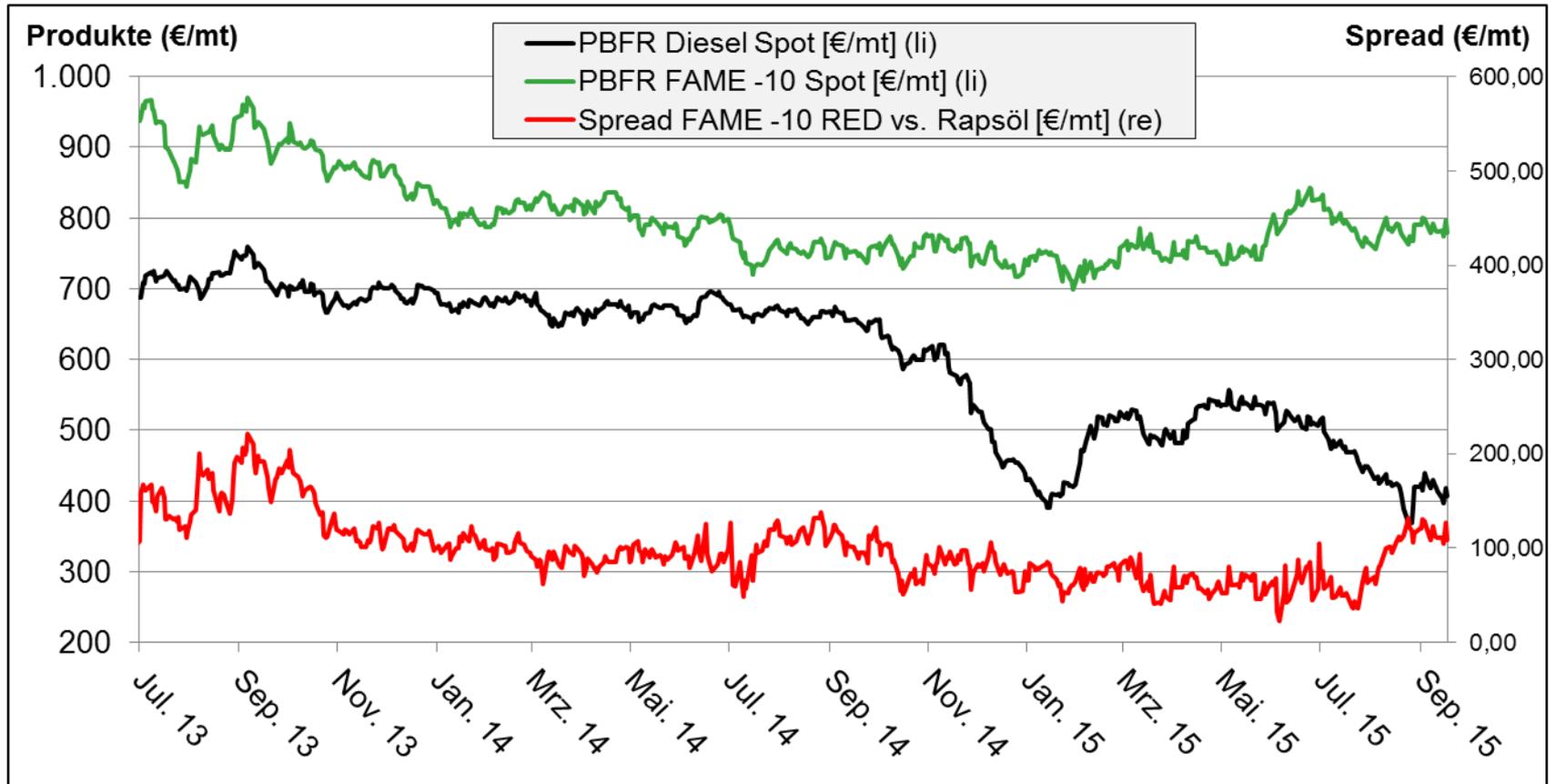
- Anstieg EBITDA im Geschäftsjahr 2014/2015 begründet sich vor allem aus weiter verbesserter Effizienz und der gestiegenen Anlagenauslastungen (2014/2015: 98,4 %).
- Mit 442.867 mt Biodiesel höchste Produktionsmenge seit Börsengang der VERBIO in 2006.

## 3.2 Segmentüberblick

Mio. EUR	2014/2015	2013/2014	Veränderung
Produktion (in Tonnen)	442.867	420.315	5,4%
Auslastung (in Prozent)	98,4	93,4	
Umsatz	397	458,2	-13,4%
Rohmarge	43,6	38,1	14,4%
EBITDA	26,9	22,4	20,1%
EBIT	21,7	17,3	25,4%

- Vergleichsweise stabile Marktmargen im Geschäftsjahr 2014/2015 .
- Investitionen EUR 6,0 Mio. (VJ: EUR 2,3 Mio.) im Wesentlichen für Fertigstellung Sterolanlage VERBIO Diesel Bitterfeld.
- Weiterhin stabile Margen im 1. HJ 2015/2016 erwartet.

## 3.3 Marktentwicklung Biodiesel, Rapsöl und Dieselkraftstoff



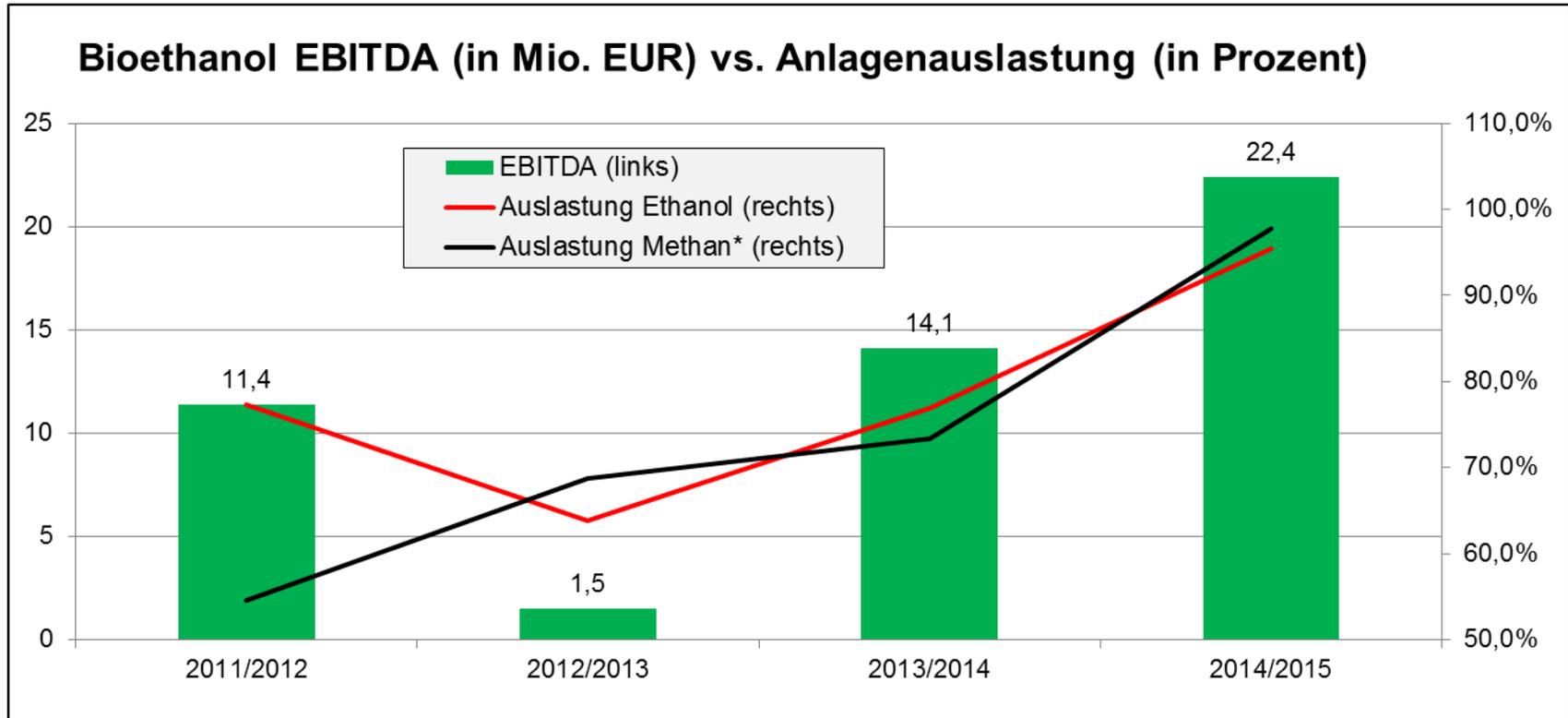
- Produktionsmarge in den vergangenen 18 Monaten weitestgehend konstant.
- Preis Biodiesel hat nur eine bedingte Korrelation mit Dieselkraftstoff.

***Verbio***

*Biofuel and Technology*

**Segment  
Bioethanol**

## 4.1 EBITDA und Anlagenauslastung



\* Bezogen auf eine Kapazität von 480 GWh p.a.

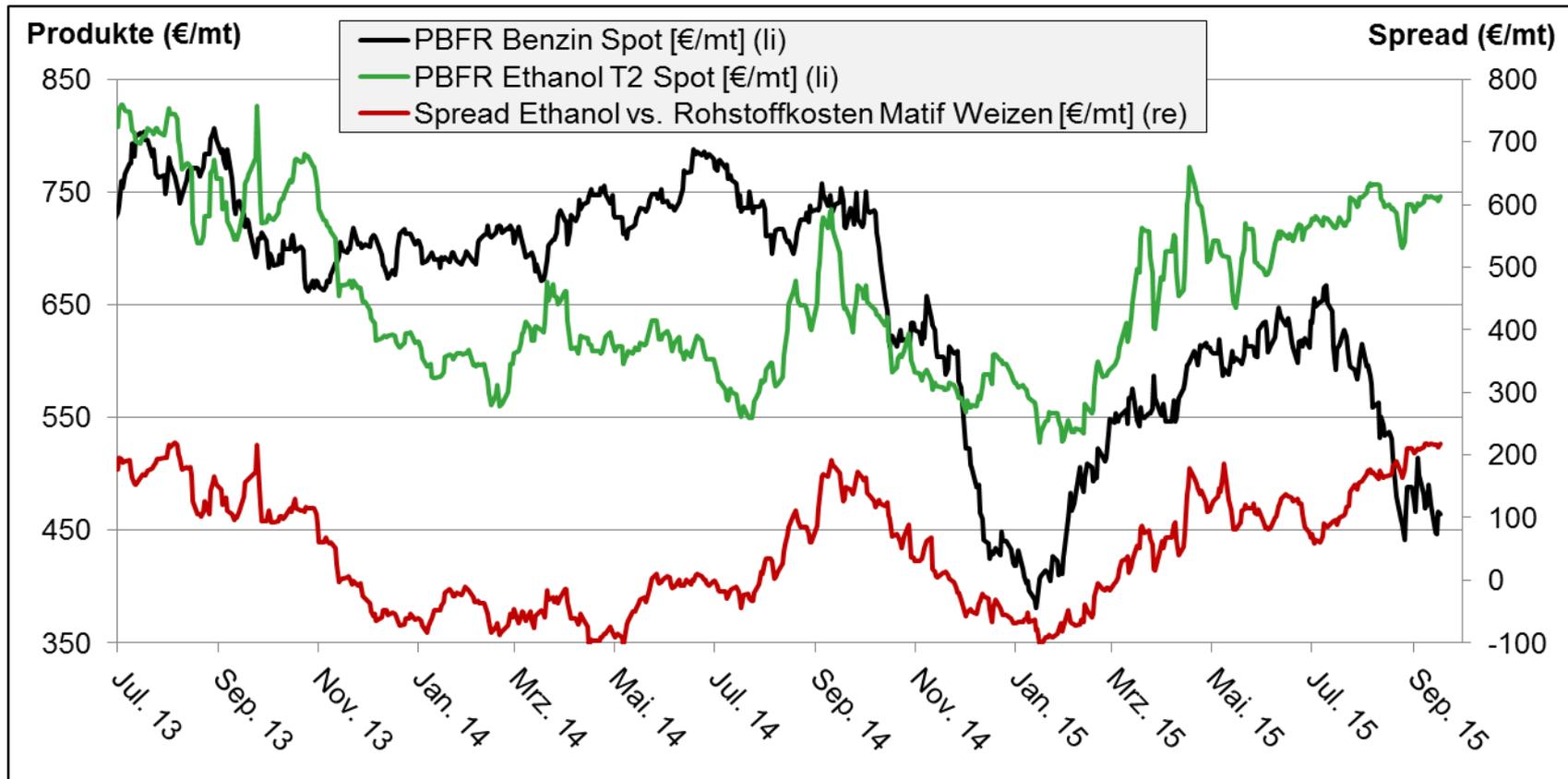
- Anstieg EBITDA begründet sich vor allem aus der weiter gestiegenen Anlagenauslastung und reduzierten Produktionskosten.
- Kontinuierlicher Anstieg der Produktion auf 248.103 mt Bioethanol respektive 469,2 GWh Biomethan im Geschäftsjahr 2014/2015 (= höchste Produktionsmenge seit Börsengang)

## 4.2 Segmentüberblick

Mio. EUR	2014/2015	2013/2014	Veränderung
Produktion (in Tonnen)	248.103	207.570	19,5%
Auslastung (in Prozent)	95,4	76,9	
Produktion (in GWh)	469,2	322,9	45,3%
Auslastung (in Prozent)	97,7	73,4	
Umsatz	212,9	257,8	-17,4%
Rohmarge	44,0	31,1	41,5%
EBITDA	22,4	14,1	58,9%
EBIT	6,3	-0,4	

- Vergleichsweise stabile Rohstoffpreise vs. volatile Ethanolpreise im Geschäftsjahr.
- Investitionen EUR 7,0 Mio. (VJ: EUR 3,9 Mio.) im Wesentlichen für Ausbau Biomethan.
- Gute Margen im 1. HJ 2015/2016 erwartet.

## 4.3 Marktentwicklung Bioethanol, Ottokraftstoff



- Nach dem Tief im Februar 2015 gestiegene Margen im Bioethanol.
- Gute Spot-Margen vs. niedrige Forward-Margen im Hinblick auf die Backwardation für die quotierten Preise von Ethanol auf Basis PLATTS T2.

***Verbio***

*Biofuel and Technology*

**Ausblick  
Geschäftsjahr  
2015/2016**

## 5.1 VERBIO Technologie - Biokraftstoff der zweiten Generation



Hightech von VERBIO: Wir produzieren aus ca. **2 Tonnen Stroh** den **Jahreskraftstoffbedarf** eines Erdgas-Passat

Die neue VERBIO-Technologie machte es möglich: Biomethan aus 100% Stroh.

Vier Ballen Stroh sind bereits ausreichend, um den Jahresbedarf an Kraftstoff für einen Erdgas-PKW herzustellen.

- Wegweisende und weltweit einzigartige Technologie, **Biokraftstoff der zweiten Generation**
- Unterstützung erfährt das Projekt im Rahmen des EU-Förderprogramms NER300
- Zukunft gestalten: VERBIO – *Biofuel and Technology*

## 5.2 Ausblick Geschäftsentwicklung

### ■ **Anlagenauslastung:**

Gute Anlagenauslastung im ersten Halbjahr 2015/2016 über alle Segmente erwartet.

### ■ **Markt-Margen:**

Gute und stabile Margen im Biodiesel sowie gute, aber schwankende Bioethanol-Margen im Hinblick auf stabile Rohstoffpreise vs. volatile Marktpreise erwartet.

### ■ **CAPEX Geschäftsjahr 2015/2016:**

Biodiesel: EUR 3,1 Mio. u.a. für Fertigstellung Sterolanlage Standort Bitterfeld

Bioethanol: EUR 6,4 Mio. überwiegend für Optimierung / Ausbau Biomethan

### ■ **Sonstiges:**

Zinsaufwand: Reduktion um ca. 2/3 gegenüber Geschäftsjahr 2014/2015

Sterolanlage: aktuell Inbetriebnahme, erste Mengen wurden produziert

### **Prognose für das Geschäftsjahr 2015/2016:**

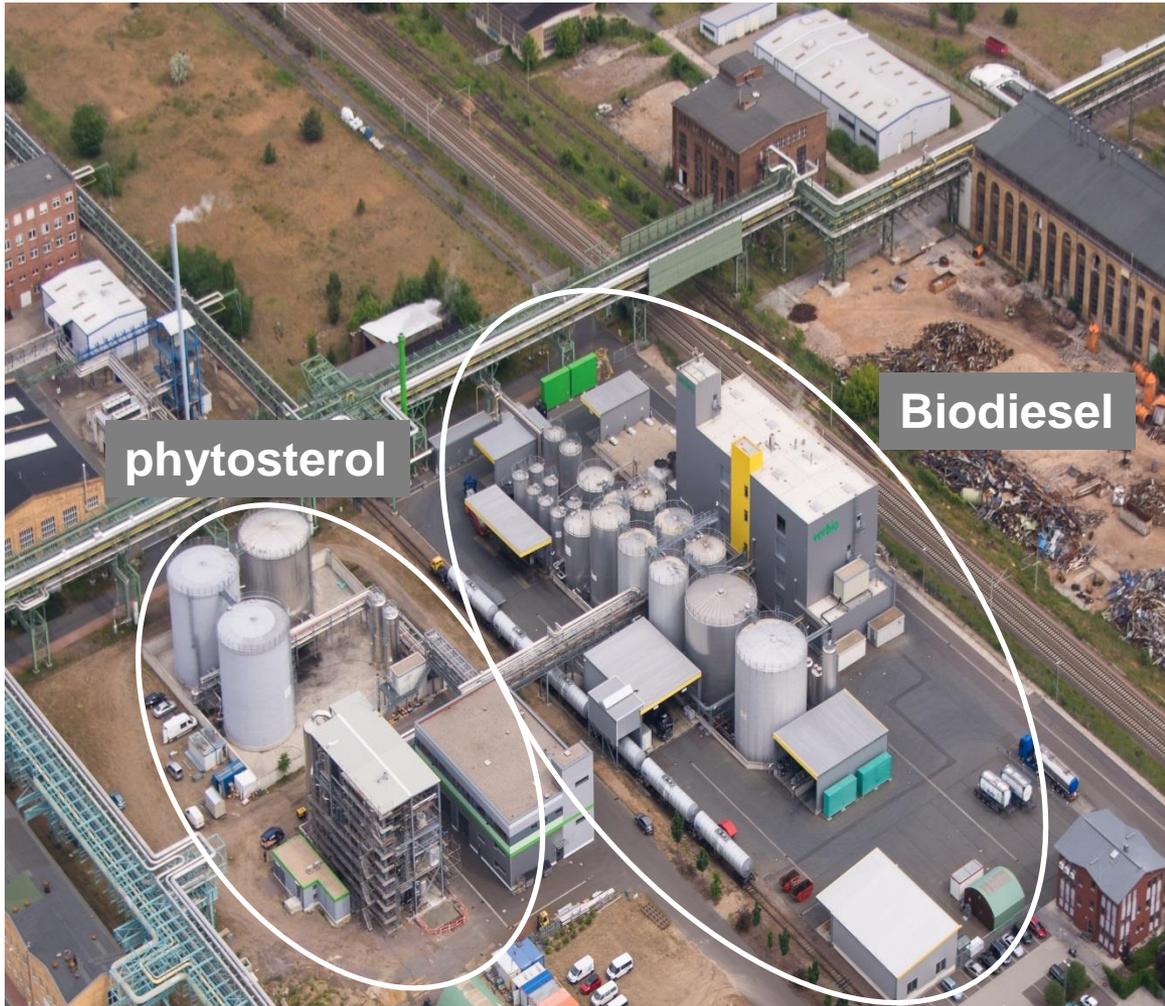
EBITDA: EUR 50 Mio.

Net-Cash: EUR 38 Mio. (per 30.06.2016)

kontinuierliche Dividendenausschüttung angestrebt\*

\* siehe Hinweis Geschäftsbericht 2014/2015

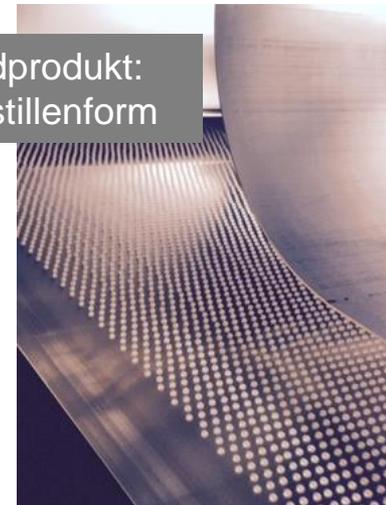
## 5.3 Neue Sterolanlage am Standort Bitterfeld



Zwischenprodukt:  
Pulverform



Endprodukt:  
Pastillenform





# *verbio*

*Biofuel and Technology*

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**VERBIO Vereinigte BioEnergie AG**

Ritterstraße 23 • 04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 308530-0 • F: +49 (0) 341 308530-999  
info@verbio.de • www.verbio.de

## Investor Relations

Olaf Tröber  
Investor Relations  
Ritterstraße 23  
04109 Leipzig  
T: + 49 341 308530-251  
F: + 49 341 308530-998  
E-Mail: [ir@verbio.de](mailto:ir@verbio.de)

## Public Relations

Ulrike Kurze  
Marketing/PR  
Ritterstraße 23  
04109 Leipzig  
T: + 49 341 308530-287  
M: + 49 176 13085404  
E-Mail: [ulrike.kurze@verbio.de](mailto:ulrike.kurze@verbio.de)